

Bar freigemacht
beim Postamt
4222 St. Georgen/Gusen

SCHACH SPORT

Informationsblatt des LVOÖ

Nr.26/ 2. Jahrgang

12.4.1984

Inhaltsverzeichnis:

Staatsliga	1-2
Blitzturnier HLM	3
Aufstiegsspiele	4
Steyrer Stadtmeisterschaft	5
Mühlviertler Meisterschaft	6
Ausschreibung	7-8

SK VOEST MANNSCHAFTSSTAATSMEISTER!

Obwohl es in den beiden Schlußrunden der Staatsliga für den SK Voest nicht mehr ganz wunschgemäß lief, wurden die Linzer doch noch sicherer Mannschafts-Staatsmeister. Mit 2,5 Punkten Vorsprung auf Klagenfurt holte sich der SK Voest zum zweitenmal seit Bestehen der Staatsliga den begehrten Titel.

Dieser Titelgewinn - zu dem der Landesverband Oberösterreich recht herzlich gratuliert, kam natürlich nicht ganz unerwartet. Denn mit der Standardbesetzung Danner, Baumgartner, Roth und DI Wöber, dazu die "Ersatzleute" Schüller und Niedermayr, mußte einfach ein Spitzenplatz errungen werden. Großartig die Leistung von Georg Danner am Spitzenbrett, der mit 12,5 Punkten aus 15 Partien bester Akteur der Linzer war. Neben Heinz Baumgartner, der auf Brett 2 50 % scorte, setzte sich noch Peter Roth mit 12 aus 18 positiv in Erscheinung. Seine Feuerprobe in der Staatsliga bestens bestanden hat Ernst Schüller, der ebenfalls über der 50-%-Prozent-Marke blieb. Den Endstand der Staatsliga und die genauen Einzelergebnisse der Linzer lesen Sie bitte auf Seite 2.

Die bisherigen Sieger der Staatsliga:

- 1976: 1. Austria Wien
2. SK Voest
- 1977: 1. SK Voest
- 1978: 1. Austria Wien
8. SK Voest
- 1979: 1. Hietzing Wien
2. SK Voest
- 1980: 1. Merkur Graz
4. SK Voest
- 1981: 1. Klagenfurt
6. SK Voest
- 1982: 1. Hietzing Wien
4. SK Voest
- 1983: 1. Austria Wien
9. SK Voest
- 1984: 1. SK Voest

Staatsliga

Klagenfurt - Ranshofen 5:3

DI Singer - Ager 1/2, 1/2
 DI Petschar-Druckenthan. 1/2, 0:1
 Dr. Titz-Hackbarth 1:0, 1/2
 Leber - Ebner 1:0, 1:0

St. Pölten - Austria Wien 3:5

Weinzettl - Dr. Opl 1/2, 0:1
 Röhrl - Dr. Mikenda 1/2, 1/2
 Dr. Winiwarter-Pöcksteiner 0:1
 Mag. Wallner-Pöcksteiner 1/2
 Knapp - Schumi 1/2, 1/2

Voest - Mozart Salzburg 3:5

Danner - Hanel 1/2, 1/2
 Baumgartner - Klinger 1/2
 Roth - Klinger 0:1
 Roth - Peterwagner 1/2
 Niedermayr - Peterwagner 0:1
 Schüller - Schöppl 0:1, 1:0

Inter Salzburg - Merkur Graz 2:6

König - Dr. Wittmann 1:0, 1/2
 Dr. Hager - Pils 0:1, 1/2
 Hamberger - Watzka 0:1
 Schwaninger - Watzka 0:1
 Schwaninger - Schrafl 1/2
 Brestan - Schrafl 1/2

Styria Graz - Hietzing Wien

Raffalt - Dr. Dückstein 0:1
 Dohr - Dückstein 0:1
 Dr. Draxler - Dr. Swoboda 1/2
 Prof. Nickl - Dr. Swoboda 0:1
 Dohr - Zöbisch 1/2
 Weiß - Zöbisch 0:1
 Prof. Mickl - Steiner 1:0
 Fauland - Steiner 0:1

E N D S T A N D

1. SK Voest Linz	9	6	1	2	45
2. SV Raika Klagenfurt	9	6	2	1	42,5
3. SK Merkur Graz	9	6	1	2	42
4. Hietzing Memphis Wien	9	6	1	2	41,5
5. SK Austria Rank-Xerox	9	6	0	3	41,5
6. Union Styria Graz	9	3	3	3	34
7. SK Mozart Salzburg	9	2	3	4	33,5
8. ATSV WSV Ranshofen	9	2	0	7	29,5
9. SK Sparkasse St. Pölten	9	2	0	7	28
10. Inter Salzburg	9	0	1	8	22,5

Für Staatsmeister SK Voest spielten:

Georg Danner	15	10	5	0	12,5
Heinz Baumgartner	13	5	3	5	6,5
Peter Roth	18	7	10	1	12
DI Friedrich Wöber	10	3	3	4	4,5
Ernst Schüller	9	5	2	2	6
Horst Niedermayr	7	2	3	2	3,5

Herren-Landesmeisterschaft:

KREISCHER SIEGT IM ABSCHLUSSBLITZTURNIER

Mit dem Abschlußblitzturnier und der Siegerehrung wurde am Samstag in Steyr die öö. Herren-Landesmeisterschaft 1984 offiziell beendet. Bei der Siegerehrung konnten u.a. LR Ing. Hermann Reichl, Bürgermeister Heinrich Schwarz, Stadtrat Hans Zöchling als Obmann des ATSV Vorwärts Steyr, Vizepräsident und Turnierleiter Hans Anger sowie Mitglieder des Landesvorstandes begrüßt werden. Das Abschlußblitzturnier, gespielt in sechs Vorgruppen und drei Finalrunden, wurde eine sichere Angelegenheit für Georg Kreischer, der während des gesamten Turniers nur eine einzige Niederlage - gegen Ewald Fassmann - kassierte.

Endstand:

Finale A:

1. Kreischer	9,5
2. Enzendorfer	8
3. E. Fassmann	7,5 38,25
4. Mühlleitner	7,5 35,00
5. Steigerstorfer	6
6. Wantscher	5,5 24,00
7. Riegler	5,5 23,50
8. Ziebermayr	4 19,75
9. Kubicka	4 18,75
10. Schneider	4 18,50
11. Prof. Hruschka	3,5
12. Binder	1

Finale C:

1. Wallner	9,5
2. Mitzka	8
3. Pracherstorfer	7,5
4. G. Aigner	7 37,5
5. Reil	7 27,0
6. Hoffmann	6
7. Edlinger	5 23,50
8. Reisinger	5 23,50
9. Pleimer	4
10. Gruber	3 13,50
11. M. Aigner	3 11,00
12. Helm. Weilguni	1

Finale B

1. Nagl	9,5
2. Herb. Weilguni	9
3. Kl. Fassmann	7,5
4. Seisenbacher	6,5 30,25
5. Frank	6,5 28,50
6. Tkaczuk	5,5
7. Winkler	4,5 17,75
8. Gassler	4,5 17,50
9. Mag. Pecile	3,5 19,00
10. Hinterleitner	3,5 18,75
11. Döberl	3
12. Sapp	2,5

Die Stichkämpfe um den Landesmeistertitel haben am Sonntag ihren Anfang genommen.

Ergebnisse der 1. Runde: Kreischer - Trauner 1:0, Steigerstorfer - Wallner 0:1.

1. Kreischer	1	1	0	0	1
Wallner	1	1	0	0	1
3. Steigerstorfer	1	0	0	1	0
Trauner	1	0	0	1	0

Nächste Runde: Trauner - Wallner, Kreischer - Steigerstorfer.

TURNIERBULLETIN
ERSCHIENEN!

Von der gerade zu Ende
gegangenen Herren-Lan-
desmeisterschaft ist
ein sehr schönes
Turnierbulletin

erschienen. Es hat 100
Seiten und enthält alle
326 gespielten Partien
in ausführlicher Nota-
tion sowie die Schluß-
tabelle. Es kostet nur
60 Schilling plus Porto
und ist zu beziehen bei
Erich Steigerstorfer,
4592 Leonstein 274.

AUFSTIEGSSPIELE

Aufstieg in die Ostliga:

Voest II - LSV I 3,5:0,5. Niedermayr - Holzmann remis, Schüller - Kaliwoda 1:0, Hellmayr - Kampenhuber 1:0, Kreppenhofer - Klaus Mayr 1:0.

1. SK Voest II	1	1	0	0	3,5
2. Linzer SV I	1	0	1	1	0,5

Der Rückkampf findet am 15. April statt.

Aufstieg in die Kreisliga Ost:

Kleinmünchen II - Mauthausen I 3,5:4,5. J. Bender - Lindner remis, Theuretzbacher - Haselgrubler 0:1, Ablinger - Hutterberger 1:0, Kropfberger - Stadler remis, Schreiberhuber - Kern remis, Kurtz - Palmetzhofer remis, Vavrik - Hauzenberger 0:1, Maringer - Gassler remis.

Endstand

1. Askö Mauthausen I	2	2	0	0	9
2. ATSV Vorwärts Steyr I	2	1	0	1	9
3. SV Kleinmünchen II	2	0	0	2	6

Aufstieg in die 1. Klasse West:

Munderfing II - Askö Vöcklabruck II 1,5:2,5. G.Schinagl - Gruber 1:0, F.Schinagl - Molnar remis, Otzasek sen. - Graber 0:1, Miglbauer - Krautgasser 0:1.

Endstand

1. Askö Vöcklabruck II	2	2	0	0	5,5
2. SV Munderfing II	2	0	0	2	2,5

Aufstieg in die 1. Klasse Ost:

Askö Pucking I - ATSV Vorwärts Steyr III 2:2. Hannesschläger - Lindner 0:1, Forsther - Krischay 0:1, Dini - Sapp 1:0, Sommer - Prader 1:0.

Endstand

1. ATSV Vorwärts Steyr III	2	1	1	0	4,5
2. Askö Pucking I	2	0	1	1	3,5

Niederösterreich - Landesliga

		<u>Endstand</u>	
Amstetten - Hitiag Golling	5,5:2,5	1. Baden II	67
Pottenstein - St.Pölten	4:4	2. Ternitz	57
Wr.Neustadt - Waldviertel	4:4	3. St.Pölten	55
Voest Krems - Traismauer	4,5:3,5	4. Wr.Neustadt	50,5
Loosdorf - Ternitz	3,5:4,5	5. Voest Krems	49
Deutsch-Wagram - Eggenburg	3:5	6. Loosdorf	46,5
		7. Amstetten	46,5
		8. Waldviertel	46
		9. Deutsch-Wagram	45
		10. Pottenstein	41
		11. Eggenburg	40,5
		12. Golling	38
		13. Traismauer	38

Steyrer Stadtmeisterschaft:

SPITZENTURNIER MIT STARKER BESETZUNG

Am Freitag, dem 6. April 1984, wurde die 1. Offene Stadtmeisterschaft im Turnierschach von Vizebürgermeister Leopold Wippersberger im Beisein des Obmannes des Magistratssportvereins Steyr, Gemeinderat Friedrich Reisner, eröffnet.
Mit dem Restaurant Theaterkeller wurde ein Turnierlokal gefunden, das für kommende Spielrunden dieser Stadtmeisterschaft eine ruhige Atmosphäre garantiert. Die 42 Teilnehmer an dieser Stadtmeisterschaft kommen aus 15 Vereinen. Unter ihnen befinden sich OM Horst Niedermayr, MK Ernst Schüller, MK i. g. Manfred Schaubmair vom SK Voest Linz, MK Kurt Kargl vom ATSV Stein-Steyr und OFM Johann Nußbauer, Ennsner Schachklub, die als öö. Spitzenspieler und ehemalige Landesmeister ein Spitzenturnier garantieren.

Unter der Leitung von Landesspielleiter-Stv. Reinhard Ziebermayr wurde nach der Eröffnung die 1. Turnierrunde ausgetragen. Bis auf die etwas überraschende Remisen von Sapp gegen Gattermayer und von Gassler gegen Gratzl setzten sich die Turnierfavoriten durch.

Ergebnisse der 1. Runde:

Nagl - Fl. Mostbauer	1:0	K. Mostbauer - Wantscher	0:1
Krischay - Niedermayr	0:1	Wodak - Brandstätter	1:0
Kargl - Rebhandl	1:0	Raffelsberger - G. Aigner	0:1
Fuchsjäger - Schmoll	0:1	P. Zauner - Dr. Schlünken	1:0
Gattermayer - Sapp	1/2	Erich Lerchecker-Mag. Pecile	0:1K
Gassler - Gratzl	1/2	F. Heimberger-Erw. Lerchecker	1:0
Schüller - Grund	1:0	Edlinger - Riegler	0:1
Preisler - Ing. Schaubmair	0:1	Hübsch - Lidolt	1:0
Nußbauer - Großbauer	1:0	E. Grohmann - Winkler	0:1
Kapeller - Steigerstorfer	0:1	Mittweg - Wurmhöringer	1:0
Pracherstorfer - Recknagl	1:0		

Paarungen der 2. Runde: (13. April)

Niedermayr - Nagl, Schmoll - Kargl, Ing. Schaubmair - Schüller, Steigerstorfer - Nußbauer, Wantscher - Pracherstorfer, Aigner - Wodak, Riegler - Zauner, Mag. Pecile - Heimberger, Winkler - Hübsch, Sapp - Mittweg, Gratzl - Ing. Gattermayer, Fl. Mostbauer - Gassler, Rebhandl - Krischay, Grund - Fuchsjäger, Großbauer - Preisler, Recknagl - Kapeller, Brandstätter - K. Mostbauer, Er. Schlünken - Raffelsberger, Erwin Lerchecker - Erich Lerchecker, Lidolt - Edlinger, Wurmhöringer - Grohmann.

Das Kandidatenfinale zur Schach-Weltmeisterschaft ist nach 13 von 16 angesetzten Runden beendet: In Wilna siegte der ehemalige Jugend-Weltmeister Garry Kasparow gegen seinen russischen Landsmann Wassili Smyslow mit 8,5:4,5 Punkten und steht somit als Herausforderer von Weltmeister Anatoli Karpow fest.

Im Damen-Kandidaten-Finale blieb die Leningraderin Irina Lewitina mit 7:5 gegen Lidia Semjonowa erfolgreich; sie kämpft nun gegen Maja Tschibirdanidze (alle UdSSR) um die WM-Krone.

Mühlviertler Meisterschaft:

NUR DREI SPIELER NOCH OHNE PUNKTEVERLUST

Nach drei Runden sind bei der Mühlviertler Meisterschaft in Freistadt nur noch drei Spieler ohne Punkteverlust. Einige der Spitzenspieler des Turniers mußten sich mit Punkteteilungen begnügen.

Ergebnisse der 3. Runde: Kubicka - Reichart remis, Plencner - Liemer 1:0, Stocker - Kern 1:0, A.Oberransmayr - Lindner 0:1 (K), Steininger - Mittermaier remis, Ing.Gratt - Tanzmeister remis, Bochdansky - Palmethofer remis, Ing. Schöffl - Raab remis, Haselgrübler - Hauzenberger 1:0, Harant - Prof.Hruschka 1:0, Priesner - Raffaseder remis, Fürst - Anibas 0:1, Rainer - Hochmayr 1:0, Pissenberger - Kaluppa remis, Ring - Döberl 1:0, Bayer - D.Umdasch remis, Weinzierl - Katzinger remis, Zauner - DI Androsch 0:1, Lammer - Helga Gratt 0:1, Pühringer - Bauer 1:0, Birklbauer - Schwab 1:0, Weilguni - Gleiß 1:0 (K), Atzmüller - Gassler 0:1, Strasser - Luger 0:1, Klausner - M.Oberransmayr 1:0, Stürmer - F.Umdasch remis, Struggl - Beneder remis, Altmann - Ing.Wolfsegger remis, Breslmaier - Spitzl 0:1, Großsteiner - Niederhametner 1:0, Raab jun. - Th.Gratt 1:0, Brandstätter - Hoffmann 1:0, Mascher - Neustifter 0:1, Peterbauer - Ehrenmüller remis, Düringer - Hansa 1:0.

3 Punkte: Plencner, Stocker, Lindner

2,5 Punkte: Kubicka, Steininger, Reichart, Haselgrübler, Mittermaier, Harant, Anibas, Rainer

2 Punkte: Bochdansky, Raab sen., Priesner, Liemer, Kern, Ring, Düringer, Ing.Schöffl, DI Androsch, H. Gratt, Pühringer, Palmethofer, Birklbauer, Weilguni, Raffaseder, Tanzmeister, Gassler, Luger, A.Oberransmayr,

1,5 Punkte: Ing. W. Gratt, Prof. Hruschka, Fürst, Hochmayr, D.Umdasch, Weinzierl, Hauzenberger, Bayer, Katzinger, Klausner, Kaluppa

1 Punkt: Strasser, Döberl, Hansa, Spitzl, Pissenberger, Zauner, Bauer, Lammer, Schwab, Stürmer, F.Umdasch, Atzmüller, Brandstätter, Beneder, Gleiss, Großsteiner, Raab jun., Neustifter, Struggl

0,5 Punkte: Ing. Wolfsegger, Peterbauer, Altmann, Ehrenmüller, M.Oberransmayr

0 Punkte: Niederhametner, Th. Gratt sen., Mascher, Breslmaier, Hofmann

Paarungen der 4. Runde am 13. April: Stocker - Plencner, Lindner - Kubicka, Anibas - Steininger, Reichart - Harant, Mittermaier - Haselgrübler, Bochdansky, Rainer, Raab sen. - Pühringer, Palmethofer - Priesner, Liemer - Birklbauer, Kern - Weilguni, Raffaseder - Ring, Tanzmeister - Düringer, Gassler - Ing.Schöffl, Luger - DI Androsch, H.Gratt - A.Oberransmayr, Kaluppa - Strasser, Hauzenberger - Ing. W.Gratt, Prof. Hruschka - Weinzierl, Katzinger - Fürst, Hochmayr - Bayer, D.Umdasch - Klausner, Döberl - F.Umdasch, Hansa - Atzmüller, Spitzl - Brandstätter, Gleiss - Pissenberger, Beneder - Zauner, Bauer - Raab jun., Lammer - Großsteiner, Niederhametner - M.Oberransmayr, Ing. Wolfsegger - Peterbauer, Ehrenmüller - Altmann, Hofmann - Brelismaier, Th.Gratt - Mascher, Schwab - Struggl, Neustifter - Stürmer.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landesverband Oberösterreich des Osterr. Schachbundes. - Für den Inhalt verantwortlich: Josef Wachlhofer, Sandgasse 304, 4222 St.Georgen/Gusen.

Landesverband Oberösterreich
Österreichischer Schachbund

A U S S C H R E I B U N G

der

Damen - Landesmeisterschaft

im Turnierschach 1984

im Auftrag und unter Patronanz der

Landessportorganisation Oberösterreich

-
- Spielort** : Gasthof "Grüner Baum", Pächter Klaus Kypta,
Marktplatz 25, 4100 OTTENSHEIM, Tel.: 07234/2510
- Spielberechtigt** : **V e r b a n d s o f f e n !**
Der Bewerb steht allen Frauen und Mädchen
(auch vereinslosen Frauen und Mädchen) offen,
soferne sie in Oberösterreich wohnhaft sind
und nicht einem Schachverein eines anderen
Landesverbandes angehören.
- Austragungsart** : 9 Runden - Rundenturnier oder Schweizer System,
je nach der Anzahl der Teilnehmerinnen.
- Bedenkzeit** : 2 1/2 Stunden für 50 Züge.
- Spieltage,
Spielbeginn** :
- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1. Runde Dienstag, | 1. Mai 1984 - 09.00 Uhr |
| 2. Runde Samstag, | 5. Mai 1984 - 14.00 Uhr |
| 3. Runde Samstag, | 12. Mai 1984 - 14.00 Uhr |
| 4. Runde Samstag, | 19. Mai 1984 - 14.00 Uhr |
| 5. Runde Samstag, | 26. Mai 1984 - 14.00 Uhr |
| 6. Runde Sonntag, | 27. Mai 1984 - 09.00 Uhr |
| 7. Runde Donnerstag, | 31. Mai 1984 - 09.00 Uhr |
| 8. Runde Samstag, | 2. Juni 1984 - 14.00 Uhr |
| 9. Runde Sonntag, | 3. Juni 1984 - 09.00 Uhr |
- Anschließend findet die Siegerehrung und
Preisverteilung statt.
- Hängepartien** : Die Fortsetzung der nach Ablauf der regulären
Spielzeit (5 Stunden) unbeendeten Partien er-
folgt am selben Spieltag nach max. 1 Stunde
Pause.
- Nennungs-schluß** : Der Nennungs-schluß ist am Donnerstag, den
26. A p r i l 1984 (Datum des Poststempel).
Die Nennungen sind ausnahmslos schriftlich
zu richten an
Damen-Referent Katharina F a s s m a n n ,
4050 TRAUN, Ödt, Heideweg 5, Tel.: 07229/39654
- Nenn-geld** : Das Nenn-geld beträgt S 100.-- und ist bei der
Spielerbesprechung zu erlegen.
- Reue-geld** : Das Reue-geld beträgt S 300.-- und ist bei der
Spielerbesprechung zu erlegen.
- Preise** : 1. - 3. Platz = Pokal
1. - 3. Platz = Urkunde
Jede Teilnehmerin erhält einen Warenpreis !

Qualifikation : Die Siegerin ist ÖÖ Damen-Landesmeister im Turnierschach 1984.
Sie erhält den Titel "Meisterkandidatin des ÖSB".

Ferner ist sie berechtigt an der nächsten Damen-Staatsmeisterschaft im Turnierschach (Qualifikationsturnier) teilzunehmen.

Die Damen-LMiTusch 1984 wird für die ELO-Wert-Berechnung herangezogen!

Anfallende Spesen: Anfallende Spesen sind von der Teilnehmerin selbst zu tragen.

Turnierleiter : Damen-Ref.Stv. Ewald Josef F a s s m a n n

Schiedsgericht : Wird am ersten Spieltag bekanntgegeben.

Spielregeln : Gespielt wird nach den Turnierschach-Regeln d. F.I.D.E. und nach den Bestimmungen der TuWO d. ÖSB, sowie den Durchführungsbestimmungen für die Her...-Landesmeisterschaft im Turnierschach soweit sie auf die Damen-Landesmeisterschaft im Turnierschach anwendbar sind!

Schlußbestimmungen: Jede Spielerin anerkennt mit ihrer Teilnahme an der Damen-LMiTusch 1984 diese Ausschreibung.

Zuwerhandlungen gegen die in dieser Ausschreibung enthaltenen Bestimmungen werden vom Turnierleiter bis zum Partieverlust geahndet.

Den Spielerinnen steht das Recht zu, gegen ein vermeintlich erlittenes Unrecht, den ordentlichen Rechtsweg d. LV ÖÖ d. ÖSB (Instanzenzug) zu beschreiten.

Proteste sind schriftlich binnen 48 Stunden, für die die letzte Runde betreffende Proteste vor der Siegerehrung und Preisverteilung, beim zuständigen Organ einzubringen.

Die ev. anfallende Protestgebühr ist beim Turnierleiter zu hinterlegen.

Bei Stattgabe des Protestes wird die Protestgebühr zurückgezahlt, bei Nichtstattgabe verfällt die Protestgebühr an den LV ÖÖ d. ÖSB.

Für den Landesverband Oberösterreich d. ÖSB:

Der Damen-Referent: Der Landesspielleiter:

Katharina Fassmann e.h. Hans Anger e.h.

Der Präsident:

Erich Bochsansky e.h.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes.

Für den Inhalt verantwortlich: Josef Wachlhofer, Sandgasse 304, 4222 St. Georgen/Gusen.